

Presse-Information

SoestART 2022

Angepasstes Konzept und neuer Veranstalter

Nach der coronabedingten Pause im Jahr 2020 soll die Kulturveranstaltung SoestART im Jahr 2022 wieder überregional Besucherinnen und Besucher nach Soest locken. Allerdings dann in einem neuen Format und unter neuer Federführung. Um Synergien zu nutzen, Ressourcen zu bündeln und den Fokus der SoestART auf Kultur beizubehalten, haben sich der bisherige Veranstalter, die Wirtschaft & Marketing Soest GmbH und die Stadt Soest, mit dem Kulturhaus Alter Schlachthof darauf verständigt, dass die Rolle des Veranstalters und die Verantwortung für die SoestART an das KulturBüro Soest übergeht. Das KulturBüro ist unter dem Dach des Alten Schlachthofs beheimatet und bereits im Jahre 2020 - mit dem Ziel, die lokale kulturelle und künstlerische Szene zu vernetzen - neu aufgestellt und neu konzeptioniert worden.



Für SoestART erarbeitet das KulturBüro bereits ein neues Format. Die interfraktionelle Runde für Kultur des Rates der Stadt Soest, die zurzeit stellvertretend für den Kulturausschuss kulturpolitische Themen bespricht, hat Unterstützung für diese Weichenstellung und für die Eckpunkte des neuen Konzeptes signalisiert.

"SoestART 2022 wird eine fein abgestimmte und qualitativ gehaltvolle Mischung aus den Veranstaltungsformaten der Jahre 2014 und 2016", erläutert das KulturBüro ganz nach unserem eigenen Motto "Kulturelle Interaktion – wir mischen gemeinsam de Ton!". Die Neukonzeption setzt auf mehrere Standbeine: Der Schwerpunkt von SoestART wird auch weiterhin ein alle zwei Jahre stattfindendes Veranstaltungsformat sein. Neben einem sommerlichen Kulturerlebnis vom 1. Mai bis 31. Oktober kommt neu hinzu ein komprimiertes, juriertes zweiwöchiges Festival mit einem angegliederten Kulturmarkt in der Gräfte. Ein originelles und überregional strahlendes Bühnenprogramm aller Kultursparten wird umrahmt von dem Kulturmarkt entlang des Walls. Er soll als Publikumsmagnet noch mehr Kulturinteressenten und Kulturakteure nach Soest locken. Darüber hinaus bieten die neuen KulturImpulse parallel Seminare, Meetings und Workshops zu Themen rund um Kunst und Kultur, um sich in allen Bereichen der Kultur auszutauschen, zu informieren und dazulernen.

In den Zeiträumen zwischen den SoestART-Sommern wird sich das KulturBüro mit allen Akteuren fortlaufend austauschen. Ziel ist unter anderem die nachhaltige Etablierung und Weiterentwicklung des Konzepts. Spätestens im Februar 2021 wird deshalb schon ein digitales Forum auf der Webseite des KulturBüros unter dem Namen SoestART online geschaltet.

Drei Mal hat SoestART unter der Federführung der Wirtschaft & Marketing Soest GmbH im Jahre 2014, 2016 und 2018 bereits stattgefunden: Eine Plattform für Soester Künstlerinnen und Künstler, eine überregionale Marke für die Soester Kultur. Das Angebot an kreativen Beiträgen, kunterbunten Ausführungen und vielfältigen Kulturangeboten war facettenreich und zog einen enormen Kreis von Interessenten und Mitwirkenden an.

Ein großer Dank gilt der SoestART-Initiativgruppe (Kulturparlament Soest e. V., Künstlerhaus BEM Adam, städtischer Musikverein, Musikschule Soest, Stadt Soest – Abteilung Kultur, Kunstverein Kreis Soest, Kulturhaus Alter Schlachthof, wallimlicht e.V. und Wirtschaft & Marketing Soest GmbH), die die bisherigen Veranstaltungen konzeptioniert und betreut hat, für ihre engagierte Arbeit, ohne die die Veranstaltungsreihe so nicht hätte realisiert werden können. Das KulturBüro freut sich, dass die

Wirtschaft & Marketing Soest GmbH den neuen Veranstalter auch weiterhin bei der Kommunikation unterstützt. Dieser erarbeitet jetzt ein detailliertes Veranstaltungskonzept, informiert die Interessenten in den kommenden Wochen und Monaten und ruft diese zeitnah zu Bewerbungen auf. Fragen werden derzeit unter info@kulturbuero-soest.de entgegengenommen und beantwortet.

30.01.2021 - Kontakt: Birgitt Moessing

Wirtschaft und Marketing Soest GmbH – Tourist Information Soest, Teichsmühlengasse 3, 59494 Soest

Telefon 02921 / 103-6101, b.moessing@soest.de